

**Protokoll der Generalversammlung  
der POSCOM Ferien Holding AG  
vom 23. August 14.30 Uhr  
BEA bern expo, Halle 140 (Kongresszentrum)  
Mingerstrasse 6, 3014 Bern**

**Anwesend: Verwaltungsrat:**  
Richard Hunziker; Präsident  
Felix Rutschmann, Vizepräsident  
Hugo Gerber, Sekretär  
Anne Cheseaux

**Aktionäre:**  
346 Aktionäre mit insgesamt 132'091'220 Stimmen  
(entsprechend 5.65 % aller Aktienstimmen)

**Revisionsstelle:**  
Matthias Hildebrandt, BDO AG, Bern

**unabhängiger Stimmrechtsvertreter:**  
Rechtsanwalt Urs Wüthrich, Biel  
Er vertritt insgesamt 427'262'589 Stimmen  
(dies entspricht 18.28 % aller Aktienstimmen)

**Der Organvertreter** vertritt insgesamt 363'665'514 Stimmen  
(dies entspricht 15.56 % aller Aktienstimmen)

Das nominelle Aktienkapital beträgt CHF 23'378'706.77, eingeteilt in  
2'337'870'677 Namenaktien zu 1 Rappen Nennwert. Jede Aktie verfügt über 1  
Stimme.

Tagesordnung

1. Formelle Feststellungen
2. Bericht des Präsidenten Richard Hunziker
3. Präsenzmeldung
4. Behandlung der Traktanden (Abstimmung über die Trakt. 1 – 6)
  1. Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung des Geschäftsjahrs 2017(1. November 2016 bis 31. Oktober 2017)
  2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresverlustes von CHF 8'901'811.64 und des Verlustvortrages von CHF 7'632'464.56
  3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2017
  4. Genehmigung der Liquidationseröffnungsbilanz
  5. Wahl des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von einem Jahr (bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung); Wiederwahl der bisherigen Verwaltungsräte Anne Cheseaux, Richard Hunziker, Felix Rutschmann, Hugo Gerber

6. Wahl der Revisionsstelle und der Revisoren der Konzernrechnung für die Amtsdauer von einem Jahr (bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung)
7. Verschiedenes

## 6. Referat von Anne Cheseaux und Schluss der Versammlung

### Eröffnung der GV

Der Vorsitzende Richard Hunziker begrüsst die Anwesenden herzlich zur 11. ordentlichen Generalversammlung der POSCOM Ferien Holding AG in Liquidation. Die Versammlung wird nicht simultan übersetzt. Jedoch werden die Folien in Deutsch und Französisch präsentiert. Der Vorsitzende stellt weiter die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie Roman Hofer vor, der den Verwaltungsrat im Bereich Finanz- und Rechnungswesen unterstützt.

#### 1. Formelle Feststellungen

Fristgerechte Einladung zur GV: Der Vorsitzende hält fest, dass alle Aktionärinnen und Aktionäre gemäss Artikel 10 der Statuten mit Schreiben vom 25. Juli 2018 eingeladen wurden. Die Einladung erfolgte auch durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 2. August 2018. Die 20-tägige Frist vor der heutigen Generalversammlung wurde damit eingehalten. Sowohl in den persönlichen Einladungen wie auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt wurden die Traktanden sowie die Anträge des Verwaltungsrates bekannt gegeben.

Der Geschäftsbericht 2017 mit dem Jahresbericht, der Jahresrechnung, der Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle und der Konzernprüferin lag seit dem 25. Juli 2018 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf und wurde gleichzeitig auf unserer Webseite aufgeschaltet.

Der Vorsitzende stellt deshalb ordnungsgemässe Einberufung der Generalversammlung fest.

Er weist darauf hin, dass ihm gemäss Artikel 11 der Statuten der Vorsitz der Versammlung obliegt. Er bestimmt zudem VR-Sekretär Hugo Gerber mit der Protokollführung. Er erklärt, dass die Generalversammlung auch auf Band aufgezeichnet wird.

Revisionsstelle: Als Vertreter der Revisionsstelle und der Konzernrechnungsprüferin ist Herr Matthias Hildebrandt von der BDO AG, Bern, anwesend.

Stimmrechtsvertreter: Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter amtiert Herr Fürsprecher Urs Wüthrich.

Als Organvertreter hat der Verwaltungsrat aus seiner Mitte Hugo Gerber bestimmt.

Wortmeldungen: Der Vorsitzende stellt fest, dass sich keine Aktionäre für Wortmeldungen eingeschrieben haben.

Der Vorsitzende hält abschliessend fest, dass die heutige 11. ordentliche Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und damit beschlussfähig ist.

Abstimmungsgerät: Abstimmungen werden elektronisch durchgeführt.

#### 2. Begrüssung durch den Präsidenten

Der Vorsitzende wendet sich mit folgenden Worten an die Versammlung:

*«An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Februar 2018 haben Sie die Veräusserung des Gesamtportfolios des Ferienvereins mit grossem Mehr gutgeheissen. Das nötige Quorum von zwei*

*Dritteln der vertretenen Stimmen wurde deutlich übertroffen. Das war ein sehr klares Bekenntnis zum Verkauf.*

*Heute haben wir den Blick jedoch in erster Linie auf die Zeit vor dem Verkauf zu richten. Nämlich auf das Geschäftsjahr 2017, das am 31. Oktober 2017 endete.*

*Weiter haben Sie abzustimmen über die Liquidationseröffnungsbilanz per 31. März 2018, welche die Erfolgsrechnung vom 1. November 2017 bis 31. März 2018 miteinschliesst.*

*Im Aktionärsbrief haben wir vermerkt, was sich seit der ausserordentlichen Generalversammlung getan hat. Ich zitiere daraus:*

*«Am 1. März 2018 fand das Closing statt, d.h. der Vollzug des am 12. Januar 2018 unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Aktionäre unterzeichneten Kaufvertrags. Damit gingen sämtliche operativen Tätigkeiten zur neuen Organisation über, die nach wie vor den Namen Ferienverein trägt. Die Schweizer Gesellschaften sind in eine Schweizer Holding eingebettet. Konkret: Sämtliche Hotelanlagen sowie die POSCOM Tour Operating AG in Bern gehören nun zur neuen Ferienverein-Organisation. Das Aktionariat verbleibt in der leeren Hülle namens POSCOM Ferien Holding AG in Liquidation. Die Aktionärinnen und Aktionäre bleiben an der POSCOM Ferien Holding AG mit ihrem Liquidationserlös beteiligt, jedoch nicht mehr an den Ferienanlagen. Mit dem Vollzug des Kaufvertrags sind auch die Hypothekarschulden in vereinbarter Höhe und unter Berücksichtigung des Forderungsverzichts an die Hauptgläubigerin BVK zurückbezahlt worden.»*

*Die Garantiefrist gegenüber der Käuferschaft begann mit dem Closing vom 1. März 2018 und dauert achtzehn Monate. Im Anschluss daran erfolgt die Bereinigung allfälliger Garantiefälle. Erst dann kann mit der eigentlichen Liquidation gestartet werden. Wann die Liquidation genau erfolgt, ist aus heutiger schwer prognostizierbar.*

*Es sei hier angemerkt, dass wir das Zeitfenster seit dem Verkauf bis zur endgültigen Liquidation nur in Bezug auf POSCOM Ferien Holding AG in Liquidation beleuchten können. Wie sich der Ferienverein bzw. die Hotelanlagen seit dem Verkauf entwickelt haben, liegt nicht in unserem Zuständigkeitsbereich. Es geht deshalb heute ausschliesslich um die Generalversammlung der POSCOM Ferien Holding AG in Liquidation. Alle Anlagen wurden verkauft und ich kann Ihnen dazu keine Auskunft geben. Aufgabe der POSCOM Ferien Holding AG in Liquidation ist es, das Treuhandkonto und die noch verbleibenden flüssigen Mittel zu bewirtschaften und die Interessen der Aktionäre gegenüber der neuen Organisation bei der Behandlung allfälliger Garantieansprüche zu vertreten und dann am Ende die Liquidationsdividende an die Aktionärinnen und Aktionäre auszuschütten.*

*Weil Sie als Aktionärinnen und Aktionäre ja oft auch Gäste in den Hotels des Ferienvereins sind, wird Sie Anne Cheseaux im Anschluss an die Generalversammlung über die Absichten der neuen Eigentümer orientieren.*

#### *Tätigkeit des Verwaltungsrates*

*Der Verwaltungsrat hat im Berichtsjahr (1. November 2016 bis 31. Oktober 2017) fünf ordentliche Sitzungen durchgeführt. Nicht zuletzt aufgrund des Verkaufs waren zusätzliche drei ausserordentliche Sitzungen sowie zwei Telefonkonferenzen nötig. Über die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen hinaus fanden zwischen den Sitzungen eine Vielzahl bilateraler Gespräche innerhalb des Verwaltungsrates und zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsführung statt. Für wichtige Geschäfte gilt das Vier-Augen-Prinzip. Das heisst, dass solche Geschäfte von zwei Verwaltungsratsmitgliedern vorgeprüft werden, bevor sie in den Verwaltungsratssitzungen behandelt werden.*

*Für seinen Einsatz wurden den Mitgliedern des Verwaltungsrates im Berichtsjahr Honorare von insgesamt 105'000 Franken ausgerichtet. Dazu kamen Entschädigungen von insgesamt 189'000 Franken für im Zusammenhang mit dem Verkauf stehende Spezialaufträge.*

An der ersten Sitzung des Verwaltungsrates POSCOM Ferien Holding AG in Liquidation hat sich der Verwaltungsrat neu konstituiert. Richard Hunziker hat das Präsidium übernommen. Felix Rutschmann (Vizepräsident) und Hugo Gerber (Sekretär) behalten ihre Funktionen. Anne Cheseaux ist ordentliches Mitglied.

### **Geschäftsjahr 2017**

Nach dieser knappen Einführung kommen wir nun zum Geschäftsjahr 2017. Ich will mich dabei kurz halten. Da wir aber heute über die Jahresabschlüsse sowie die Liquidationseröffnungsbilanz befinden müssen, muss ich gleichwohl einige Ausführungen machen.

### **Entwicklung Logiernächte 2016/17**

|                | 2016/17        | Vorjahr        | Veränderung   | Veränd. In % |
|----------------|----------------|----------------|---------------|--------------|
| Schweiz Winter | 70'925         | 75'879         | -4'954        | -6.5%        |
| Schweiz Sommer | 80'104         | 63'947         | 16'157        | 25.3%        |
| <b>Schweiz</b> | <b>151'029</b> | <b>139'826</b> | <b>11'203</b> | <b>8.0%</b>  |
| <b>Ausland</b> | <b>177'504</b> | <b>177'313</b> | <b>191</b>    | <b>0.1%</b>  |
| <b>Total</b>   | <b>328'533</b> | <b>317'139</b> | <b>11'394</b> | <b>3.6%</b>  |

Vom Aufschwung in der Schweizer Hotellerie konnten auch die Ferienverein Hotels profitieren. Gesamtschweizerisch vermeldete das Bundesamt für Statistik für das Jahr 2017 einen Zuwachs von 5.2% gegenüber dem Vorjahr. In den für den Ferienverein relevanten Tourismusregionen ergaben sich folgende Veränderungen gegenüber Vorjahr: Bern: + 7.5% / Wallis: + 6.9% / GR: +4.9%.

In unseren Schweizer Hotels konnten die Logiernächte im Geschäftsjahr 2016/17 um 8.0% gesteigert werden, während die Ausland-Resorts die Logiernächte aus dem Rekordjahr 2015/16 halten konnten. Gesamthaft konnten wir über 328'000 Logiernächte generieren, was um 11'400 Logiernächte bzw. 3.5% über dem Vorjahreswert lag.

Es muss an dieser Stelle deutlich festgehalten werden, dass auch diese erfreuliche Entwicklung der Logiernächte die Probleme unserer Hotels in keiner Weise schmälerten. Die Verschuldung und der notwendige Investitionsbedarf waren aus eigener Kraft nicht zu stemmen und der Verkauf deshalb die einzig erfolgversprechende Lösung.

Ebenfalls zeigt der Rückgang von rund 5'000 Logiernächten bzw. -6.5% in der Wintersaison, dass sich der Markt sehr volatil verhalten kann und von äusseren Faktoren wie bspw. dem Wetter abhängig ist (u.a. Schneemangel).

Durch Massnahmen wie die Einführung von dynamischen Preisen, aber auch durch Verkaufs- und Marketingmassnahmen, konnten wir wie erwähnt die Logiernächte über die Branchenwerte steigern.

Diese sehr beachtliche Leistung wurde trotz aller mit dem Verkauf verbundenen Unsicherheiten erreicht. Dafür danken wir den Hoteldirektorinnen und -direktoren, ihren Teams und den Mitarbeitern am Hauptsitz bestens.

### **Konsolidierte Erfolgsrechnung**

In der Bilanz und Erfolgsrechnung des Konzerns wird die finanzielle Gesamtsituation des Ferienvereins dargestellt. Es werden somit die Tochtergesellschaften und die Holding „zusammengezählt“, wobei die gruppeninternen Positionen eliminiert, also konsolidiert werden. Diese konsolidierte Jahresrechnung dient dazu, die Gesamtsituation der Gruppe darzustellen. Im Gegensatz dazu wird im Einzelabschluss nur die Situation der POSCOM Ferien Holding AG in Liquidation als Einzelgesellschaft betrachtet.

*Nun zur konsolidierten Erfolgsrechnung:*

*Der Anstieg der Logiernächte hat zu einer deutlichen Zunahme des Betriebsertrages von 8.1% geführt.*

*Da die Kosten nicht linear zum Betriebsertrag erhöht wurden, beträgt die Verbesserung auf Stufe GOP, dem operativen Bruttogewinn, eine der wichtigsten Kennzahlen in der Hotellerie, 14.4% von 7.2 Mio. auf 8.2 Mio. Franken. Diese Steigerung von 1.0 Mio. Franken schlägt sich bis auf Stufe Cash Flow durch.*

*Da die ausserplanmässigen Abschreibungen aus dem Vorjahr von rund 1.8 Mio. Franken weggefallen sind, aber auch keine Gewinne aus Veräusserungen von Sachanlagen angefallen sind, konnte der Jahresgewinn von 0.9 Mio. Franken um total 2.3 Mio. Franken gesteigert werden.*

### **Konsolidierte Bilanz**

*Kurz zur konsolidierten Bilanz: Das Umlaufvermögen hat sich um 2.1 Mio. Franken erhöht, was v.a. auf die Zunahme in den Post- und Bankguthaben zurückzuführen ist. Diese Zunahme kann begründet werden mit der Sistierung der Amortisationszahlungen gegenüber der Hauptgläubigerin, aber auch mit Zurückhaltung bei den Investitionen. Das Anlagevermögen ist konstant geblieben. Die Investitionen von 1.8 Mio. Franken und positive Fremdwährungseffekte auf dem Anlagevermögen im Ausland von 2.3 Mio. Franken wurden durch die Abschreibungen kompensiert.*

*Auf der Passivseite reduzierte sich das Fremdkapital um 1.0 Mio. Franken, dies vorwiegend in den kurzfristigen Verbindlichkeiten. Durch den Jahresgewinn von 0.9 Mio. Franken sowie positiven Fremdwährungseffekten aus der Umrechnung der ausländischen Abschlüsse zu einem höheren Umrechnungskurs, erhöhte sich das konsolidierte Eigenkapital.*

### **Einzelabschluss Erfolgsrechnung**

*Hier sehen sie noch den Einzelabschluss der POSCOM Ferien Holding AG, den es heute auch zu genehmigen gilt.*

*Die Jahresrechnung 2016/17 war bereits geprägt durch den anstehenden Verkauf. Gemäss Erläuterungen im Anhang zur Jahresrechnung wurde die Jahresrechnung unter der Annahme erstellt, dass die ausserordentliche Generalversammlung vom 6. Februar 2018 den vorgesehenen Unternehmenstransaktionen, sprich dem Verkauf, zustimmt.*

*Der Betriebsertrag ist im Vergleich zum Vorjahr konstant bei 7.0 Mio. Franken geblieben. Der operative Bruttogewinn GOP konnte durch Reduktionen im Betriebsaufwand um 0.3 Mio. Franken erhöht werden.*

*Während im laufenden Jahr keine Sanierungszuschüsse an Tochtergesellschaften angefallen sind, mussten zusätzliche Wertberichtigungen auf den Beteiligungen verbucht werden. Diese basierten auf dem anstehenden Verkauf. Es muss festgehalten werden, dass der von der Hauptgläubigerin gewährte Forderungsverzicht diesem Buchverlust angerechnet wurde, ansonsten wäre der Buchverlust um 8.5 Mio. Franken höher ausgefallen.*

*Der Unternehmensverlust beläuft sich, bedingt durch diese Wertberichtigungen, auf 8.9 Mio. CHF.*

### **Bilanz Einzelabschluss**

*Das Umlaufvermögen hat um 6.5 Mio. Franken abgenommen, was auf eine Verrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber einer Tochtergesellschaft zurückzuführen ist.*

*Das Anlagevermögen wurde gegenüber Vorjahr um 2.2 Mio. Franken erhöht. Einerseits nahmen die Darlehen gegenüber den Tochtergesellschaften um 15.1 Mio. Franken zu, andererseits reduzierte sich*

der Beteiligungsbuchwert um 12.7 Mio. Franken, was mit den Wertberichtigungen von 9.0 Mio. Franken und Rückzahlungen von Eigenkapital aus Tochtergesellschaften als Vorbereitung für den Verkauf zu begründen ist. Wie aus dem Anhang der Jahresrechnung zu entnehmen ist, wurden die Darlehen, welche die BVK den Hotels Valaisia und Schweizerhof gewährt hatte, auf die POSCOM Ferien Holding übertragen (Schuldnerwechsel als Vorbereitung für die Transaktion). Dies war der Grund für die vorgenannte Erhöhung der Darlehen gegenüber Tochtergesellschaften.

Auf der Passivseite erhöhte sich das Fremdkapital um 4.6 Mio. Franken. Dafür verantwortlich waren ebenfalls der vorerwähnte Schuldnerwechsel mit der BVK sowie die Verrechnung von Verbindlichkeiten und Forderungen gegenüber einer Tochtergesellschaft.

Das Eigenkapital beträgt neu 6.9 Mio. Franken.

### **Liquidationseröffnungsbilanz per 31.03.2018**

Abschliessend gehe ich auf die Liquidationseröffnungsbilanz ein.

Nach der Zustimmung der ausserordentlichen Generalversammlung wurde der Verkauf der Beteiligungen und der Hotelanlagen am 1. März 2018 rechtlich wirksam umgesetzt. Die vorliegende Bilanz stellt die Situation nach dem Verkauf dar.

Die Aktiven setzen sich aus Bank- und Postguthaben, kurzfristigen Forderungen und 50% des hinterlegten Garantiebetrages zusammen. Während die kurzfristigen Forderungen im heutigen Zeitpunkt grösstenteils beglichen sind, liegt der Anteil am Garantiebetrug noch bis Ende August 2019 auf einem Sperrkonto. Allfällige Garantieansprüche der Käuferschaft werden diesem Sperrkonto belastet.

Das Fremdkapital besteht aus kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen von 1.59 Mio. Franken. In den Rückstellungen sind die Liquidationskosten sowie eine Rückstellung für italienische Mehrwertsteuer-Rückerstattungen aus den Vorjahren enthalten. Die Liquidationskosten basieren auf einer groben Schätzung und erscheinen allenfalls auf den ersten Blick relativ hoch. Es muss aber in Betracht gezogen werden, dass wir mit den über 9'000 Aktionären während der Liquidation in Kontakt bleiben wollen und müssen.»

### **3. Präsenzmeldung**

Der Vorsitzende präsentiert das Ergebnis der Eintrittskontrolle:

Das nominelle Aktienkapital beträgt CHF 23'378'706.77, eingeteilt in 2'337'870'677 Namensaktien zu einem Rappen Nennwert. Jede Aktie verfügt über eine Stimme.

|                                    |             |               |                    |                   |
|------------------------------------|-------------|---------------|--------------------|-------------------|
| Anwesend sind                      | 346         | Aktionäre mit | 132'091'220        | Stimmen = 5.65 %  |
| Organvertreter:                    |             |               |                    |                   |
| vertritt                           | 1343        | Aktionäre mit | 363'665'514        | Stimmen = 15.56 % |
| unabhängiger Stimmrechtsvertreter: |             |               |                    |                   |
| vertritt                           | 1530        | Aktionäre mit | 427'262'589        | Stimmen = 18.28 % |
| <b>Total</b>                       | <b>3219</b> |               | <b>923'019'323</b> | <b>39.48 %</b>    |

### **4. Behandlung der Traktanden**

Für die Behandlung aller traktandierten Geschäfte bestehen keine besonderen Quoren, d.h. es gilt das Mehr der anwesenden und vertretenen Stimmen.

Um die Funktionsweise des Abstimmungsgeräts zu erklären und zu prüfen, wird ein Probelauf durchgeführt.

### **1. Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung des Geschäftsjahrs 2017 (1. November 2016 bis 31. Oktober 2017)**

Der Vorsitzende verweist darauf, dass der Geschäftsbericht 2017 mit dem Jahresbericht, der Jahresrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle BDO zur Jahresrechnung der Holding und zur Konzernrechnung eingesehen werden konnte. Die Revisionsstelle hat zudem die Buchführung und Jahresrechnung der Holding geprüft. Sie stellt fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem Gesetz und den Statuten entsprechen. Aufgrund der Ergebnisse ihrer Prüfungen empfiehlt sie, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Die Revisionsstelle hat auch die konsolidierte Jahresrechnung geprüft und stellt fest, dass sie dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen entspricht. Sie empfiehlt, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Herr Hildebrandt von der BDO AG hat keine zusätzlichen Bemerkungen.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2017 zu genehmigen.

Es folgt die Abstimmung zum Antrag unter Traktandum 1.

Abstimmungsergebnis Trakt. 1:

Anwesende Stimmen: 924'854'673 / Absolutes Mehr: 462'427'337

| <b>Ja-Stimmen</b>       | <b>Nein-Stimmen</b>   | <b>Enthaltungen</b>   | <b>Nicht abgegeben</b> |
|-------------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------|
| 849'778'052<br>(91.88%) | 26'858'082<br>(2.90%) | 37'024'447<br>(4.00%) | 11'194'092<br>(1.21%)  |

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag unter Traktandum 1 mit grossem Mehr genehmigt wird.

### **2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresverlustes von CHF 8'901'811.64 und des Verlustvortrages von CHF 7'632'464.56**

Der Vorsitzende verweist auf die bisherigen Informationen und Ausführungen. Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzverlust von total CHF 7'632'464.56 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Es folgt die Abstimmung zum Antrag unter Traktandum 2.

Abstimmungsergebnis Trakt. 2:

Anwesende Stimmen: 924'854'673 / Absolutes Mehr: 462'427'337

| <b>Ja-Stimmen</b>       | <b>Nein-Stimmen</b>   | <b>Enthaltungen</b>   | <b>Nicht abgegeben</b> |
|-------------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------|
| 814'154'502<br>(88.03%) | 46'357'256<br>(5.01%) | 52'450'985<br>(5.67%) | 11'891'930<br>(1.29%)  |

Der Antrag wird mit grossem Mehr genehmigt.

### 3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2017

Es wird beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung zu erteilen.

Es folgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis Trakt. 3:

Anwesende Stimmen: 561'189'159 / Absolutes Mehr: 280'594'580

| Ja-Stimmen              | Nein-Stimmen          | Enthaltungen          | Nicht abgegeben       |
|-------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 442'580'748<br>(78.86%) | 55'163'717<br>(9.83%) | 50'018'221<br>(8.91%) | 13'426'473<br>(2.39%) |

Der Vorsitzende stellt fest, dass dem Antrag unter Traktandum 3 mit grossem Mehr gefolgt wird.

### 4. Genehmigung der Liquidationseröffnungsbilanz

Der Vorsitzende verweist auf die bisherigen Ausführungen und empfiehlt Genehmigung.

Es folgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis Trakt. 4:

Anwesende Stimmen: 924'854'673/ Absolutes Mehr: 462'427'337

| Ja-Stimmen              | Nein-Stimmen          | Enthaltungen          | Ungültig          | Nicht abgegeben      |
|-------------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------|----------------------|
| 835'384'599<br>(90.33%) | 42'883'159<br>(4.64%) | 38'958'805<br>(4.21%) | 94'750<br>(0.01%) | 7'533'360<br>(0.81%) |

Der Vorsitzende stellt fest, dass dem Antrag unter Traktandum 4 mit grossem Mehr gefolgt wird.

### 5. Wahlen des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von einem Jahr (bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung)

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es bedingt durch den Einsatz der Abstimmungsgeräte bei der Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates zu Einzelabstimmungen kommt. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von **Anne Cheseaux, Felix Rutschmann, Hugo Gerber** und **Richard Hunziker** für die Amtsdauer von einem Jahr (statt maximal drei, wie in den Statuten vorgesehen). Sämtliche bestehenden Mitglieder des Verwaltungsrates stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Es kommt zur Abstimmung zur Wiederwahl von Anne Cheseaux.

Abstimmungsergebnis Wiederwahl Anne Cheseaux:

Anwesende Stimmen: 924'854'673/ Absolutes Mehr: 462'427'337

| Ja-Stimmen              | Nein-Stimmen          | Enthaltungen          | Nicht abgegeben      |
|-------------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|
| 846'679'946<br>(91.55%) | 36'899'601<br>(3.99%) | 33'798'365<br>(3.65%) | 7'476'761<br>(0.81%) |



Der Vorsitzende gratuliert Anne Cheseaux zur Wiederwahl.

Es kommt zur Abstimmung zur Wiederwahl von Felix Rutschmann.

Abstimmungsergebnis Wiederwahl Felix Rutschmann:

Anwesende Stimmen: 924'854'673/ Absolutes Mehr: 462'427'337

| Ja-Stimmen              | Nein-Stimmen          | Enthaltungen          | Nicht abgegeben       |
|-------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 832'842'019<br>(90.05%) | 44'193'298<br>(4.78%) | 31'886'621<br>(3.45%) | 15'932'735<br>(1.72%) |

Der Vorsitzende gratuliert Felix Rutschmann zur Wiederwahl. Einige Aktionäre stellen fest, dass beim Abstimmungsergebnis nicht der Name von Felix Rutschmann eingeblendet ist, sondern derjenige von Richard Hunziker. Hugo Gerber erklärt, dass die vorbereiteten leeren Folien für die Wahlergebnisse des Verwaltungsrates gemäss Einladung erstellt wurden. Also in der Reihenfolge Anne Cheseaux, Richard Hunziker, Felix Rutschmann und Hugo Gerber. Der Vorsitzende führt jedoch seine eigene Wahl am Schluss durch. Die Abstimmungsergebnisse stimmen. Bei den Wahlgängen Rutschmann (eingeblendeter Name: Hunziker), Gerber (eingeblendeter Name: Rutschmann) und Hunziker (eingeblendeter Name: Gerber) sind jedoch Namen falsch eingeblendet.

Es kommt zur Abstimmung zur Wiederwahl von Hugo Gerber.

Abstimmungsergebnis Wiederwahl Hugo Gerber:

Anwesende Stimmen: 924'854'673/ Absolutes Mehr: 462'427'337

| Ja-Stimmen              | Nein-Stimmen          | Enthaltungen          | Nicht abgegeben       |
|-------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 838'380'112<br>(90.65%) | 39'351'013<br>(4.25%) | 32'605'406<br>(3.53%) | 14'518'142<br>(1.57%) |

Der Vorsitzende gratuliert Hugo Gerber zur Wiederwahl.

Es kommt zur Abstimmung zur Wiederwahl von Richard Hunziker.

Abstimmungsergebnis Wiederwahl Richard Hunziker:

Anwesende Stimmen: 924'854'673/ Absolutes Mehr: 462'427'337

| Ja-Stimmen              | Nein-Stimmen          | Enthaltungen          | Nicht abgegeben       |
|-------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 844'341'519<br>(91.29%) | 33'380'750<br>(3.61%) | 35'139'319<br>(3.80%) | 11'993'085<br>(1.30%) |

Der Vorsitzende dankt für die Wiederwahl.

## **6. Wahl der Revisionsstelle und der Revisoren der Konzernrechnung für die Amtsdauer von einem Jahr (bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung)**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Treuhandgesellschaft BDO AG.

Abstimmungsergebnis Trakt. 6:

Anwesende Stimmen: 924'854'673/ Absolutes Mehr: 462'427'337

| Ja-Stimmen              | Nein-Stimmen          | Enthaltungen          | Nicht abgegeben       |
|-------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 867'585'964<br>(93.81%) | 17'446'762<br>(1.89%) | 29'162'464<br>(3.15%) | 10'659'483<br>(1.15%) |

Der Vorsitzende stellt fest, dass dem Antrag unter Traktandum 6 mit grossem Mehr gefolgt wird.

## 7. Verschiedenes

Der Vorsitzende hält fest, dass zu Traktandum 7 keine Wortmeldungen vorliegen.

## 6. Schluss der Versammlung

Der Vorsitzende dankt den Aktionärinnen und Aktionären im Namen des gesamten Verwaltungsrates und schliesst die 11. ordentliche Generalversammlung um 15.10 Uhr

Mit Verweis auf die nächste ordentliche Generalversammlung gegen den Jahreswechsel 2019/2020 sowie das anschliessende

Im Anschluss an das Referat von Anne Cheseaux über die Vorteile, die Aktionärinnen und Aktionäre in der neuen Ferienverein-Organisation» geniessen, findet ein von der neuen Ferienverein-Organisation offerierter Apéro statt.

Zürich, 25. August 2018

Bern, 24. August 2018

Vorsitz:

Protokoll:




Richard Hunziker, Präsident

Hugo Gerber, VR-Sekretär